



Der Wermutstropfen beim Walser Derbysieg: **Auf dem Weg zum Sieg fiel Crepaz mit Verletzung aus**

Neunter Sieg in der neunten Runde des Bundesliga-Grunddurchgangs für AC Wals. Der Ringer-Rekordmeister entschied das Derby gegen die freilich ersatzgeschwächt angetretene KG Vigaun/Abtenau souverän mit 44:11 für sich. Der einzige Wermutstropfen: Philipp Crepaz musste verletzt aufgeben.

Die erste Runde gegen Vigaun-Legionär Salam Zaurbekov war noch mit 5:1 an den Walser gegangen, mit einer Schulterblessur verlor Crepaz dann den zweiten, ehe die Walser „Ecke“ sicherheitshalber das Handtuch warf.

Doch am klaren Ergebnis konnte die Niederlage nichts ändern. Dazu waren die Gäste einfach zu schwach aufgestellt. Auch

Trainer Sepp Schnöll fehlte – er schont sich wegen einer Knieverletzung für die Innsbruck-Partie.

Trost für seine Truppe: Der Kampf des Abends ging an Zlot Dajka. Der Top-Ungar besiegte Amer Hrustanovic in einem Drei-Runder ohne technische Wertung. **H. Hondl**

Wals – Vigaun/Abtenau 44:11. Siege: Fuchsreiter 2, G. Marchl, Mühlbacher, Puffer, F. Marchl, Cikel, Wieland, Schlagenhafen, Haring, Valach, Dajka, Azhiev, Zaurbekov.